

ÜBERSICHT DER SCHUTZOBJEKTE NACH FFH-RICHTLINIE: LEBENSRAUMTYPEN NACH ANHANG I SOWIE TIER- UND PFLANZENARTEN NACH ANHANG II

Bei http://www.noel.gv.at/Service/Ru/Ru5/Natura2000/Erklaerungen_Uebersicht.pdf wird ein Überblick über die wichtigsten Einteilungskriterien der Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II) in den Gebieten gegeben.

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „Ötscher - Dürrenstein“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

LEBENSRAUMTYPEN	CODE
Armelechteralgen-Gesellschaften	3140
Natürliche Stillgewässer mit Wasserschweber-Gesellschaften	3150
Alpine Flüsse und ihre krautige Übergangsvegetation	3220
Alpine Flüsse mit Lavendelweiden-Sandorn-Ufergebüsch	3240
Fluthahnenfuß-Gesellschaften	3260
Karbonat-Latschengebüsch	4070*
Lückige Kalk-Pionierrasen	6110*
Alpine Kalkrasen	6170
Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen	6210
Borstgrasrasen	6230*
Pfeifengraswiesen	6410
Feuchte Hochstaudenfluren	6430
Glatthaferwiesen	6510
Goldhaferwiesen	6520
Naturnahe lebende Hochmoore	7110*
Übergangs- und Schwinggrasmoore	7140
Torfmoor-Schlenken	7150
Kalktuffquellen	7220*

Kalkreiche Niedermoore	7230
Kalk- und Schieferschutthalden	8120
Thermophile Schutthalden der Alpen	8130
Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas	8160*
Natürliche Kalkfelsen mit ihrer Felsspaltenvegetation	8210
Nackter kalkreicher Fels	8240*
Nicht touristisch erschlossene Höhlen	8310
Mullbraunerde-Buchenwälder	9130
Supalpiner Buchenwald mit Ahorn	9140
Trockenhang-Kalkbuchenwälder	9150
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9170
Schlucht- und Hangmischwälder	9180*
Erlen-Eschen-Weidenauen	91E0*
Moorwälder	91D0*
Bodensaure Fichtenwälder	9410

Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Arten im Gebiet „Ötscher - Dürrenstein“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Gruppe und Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit * markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
WIRBELTIERE	VERTEBRATEN	CODE
Säugetiere		
Braunbär	<i>Ursus arctos</i>	1354*
Luchs	<i>Lynx lynx</i>	1361
Fledermäuse		
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1303
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1324
Amphibien		
Alpenkammolch	<i>Triturus carnifex</i>	1167
Gelbbauchunke, Bergunke	<i>Bombina variegata</i>	1193
Fische und Neunaugen		
Koppe	<i>Cottus gobio</i>	1163
WIRBELLOSE	EVERTEBRATEN	
Käfer		
Scharlachkäfer	<i>Cucujus cinnaberinus</i>	1086
Alpenbock	<i>Rosalia alpina</i>	1087*
Schmetterlinge		
Heller Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea teleius</i>	1059
Goldener Scheckenfalter	<i>Euphydryas aurinia</i>	1065
Russischer Bär	<i>Callimorpha quadripunctaria</i>	1078*
PFLANZEN		
Rudolph-Halsmoos	<i>Tayloria rudolphiana</i>	1399
Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	1902

Übersicht der nicht signifikant ausgeprägten FFH-Schutzgüter („D“) im Gebiet „Ötscher - Dürrenstein“

Schutzgüter ohne signifikante Präsenz sind im Standarddatenbogen mit "D" gekennzeichnet. Nachdem für nicht signifikant ausgeprägte Schutzgüter keine Erhaltungsziele definiert wurden, werden sie im Leitfaden Natura 2000 NÖ nicht weiter behandelt.

Die nachfolgende Tabelle (sortiert nach Code der Schutzgüter) gibt einen Überblick über die nicht signifikanten Schutzgüter im Gebiet (nach Standarddatenbogen, Fortschreibung 200401).

LEBENSRAUMTYPEN („D“)	CODE

ARTEN („D“)		
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
Eschen-Scheckenfalter	<i>Hypodryas maturna</i>	1052
Große Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrum-equinum</i>	1304
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	1308
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1321
Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	1355